



Juni/Juli
2023

Kirchgemeinde Seelitzer Land

Gemeindebrief

**Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle.**

1. Mose 27,28



Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt!

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Auch den Mai haben wir nun hinter uns gelassen, wie schnell doch die ersten Monate des neuen Jahres vergangen sind. Viele von uns freuen sich, dass die kalte Jahreszeit nun endlich vorüber ist. Man sehnt sich nach Sonnenlicht und Wärme. Endlich wieder raus gehen können in die Natur, Gottes Schöpfung genießen. In Wald und Flur beobachten, wie alles wieder sprießt und wächst. Saftige Wiesen, blühende Bäume und Sträucher, Lämmer die auf der Weide herum toben. Einfach herrlich anzuschauen und letzten Endes tut das alles auch uns sehr gut. Unsere Augen können sich kaum sattsehen und der Duft der in der Luft liegt tut das übrige. Das Gelb der Rapsfelder leuchtet in der Sonne, als wolle es dem Sonnenlicht Konkurrenz machen. Der Frühling zieht durch das Land und sorgt überall für neues Leben, Gärten und Felder werden bestellt und alles ist doch irgendwie im Aufbruch. Ich glaube, zu keiner anderen Jahreszeit gibt es so viel Neues, so viel Veränderung. Gottes Schöpfung wird nach einem langen Winter wieder aus dem Schlaf geholt und wie mit Zauberhand in ein Paradies verwandelt. Und das geschieht Jahr für Jahr - immer wieder auf's Neue.

Schon im Jahre 1604 erlebte das der

lutherische Pfarrer Martin Behm, den ich Euch etwas genauer vorstellen möchte. Der in der Oberlausitz 1557 geborene Sohn von einem Verwalter der städtischen Fuhrwerke und Felder besuchte die Schule in seiner Heimatstadt Lauban. Als er 17 Jahre alt war, brach in der Oberlausitz eine schlimme Hungersnot aus und seine Eltern brachten ihn für 2 Jahre in Wien bei Freunden unter. Er arbeitete dort als Privatlehrer. 1576 meldete er sich in Straßburg an einer höheren Schule zum lutherischen



Theologiestudium an. Nach dem Tod seines Vaters, im Jahre 1580, kehrte er auf Wunsch seiner Mutter in die Heimat zurück. Hier wurde er nun Lehrer in der Dorfschule, dann Diakon (zur damaligen Zeit die 3. Predigtstelle) in der Dreifaltigkeitskirche. 1586 wurde er Pfarrer, nachdem sein Vorgänger nach Breslau gegangen war. Diese Stellung bekleidete er 36 Jahre, bis zu seinem Tod. In dieser Zeit erlebte er 1590 die erneute Hungersnot, 1613 die Pest und 1619 den Krieg. In dieser doch sehr bewegten und schwierigen Zeit schrieb und komponierte er 480 Lieder, Abhandlungen, Schauspiele und historisch-moralische Zeitbetrachtungen. Seine Texte beeinflussten die Dichtung des deutschen Frühpietismus (individuelle Frömmigkeit). Er starb 1622 im Alter von nur 65 Jahren. Ein Lied von ihm möchte ich Euch besonders ans Herz legen. Martin Behm war von Gottes herrlicher Schöpfung so angetan, dass er 1604 einen Text verfasste und in einem Kirchenkalender veröffentlichte. Damit wollte er die Leser und Hörer auf Gottes Schöpferwirken auf-

merksam machen. In vier Versen formuliert er Gottes Wirken, an Mensch und Tier, den Gaben und Früchten, die Gott für uns bereit hält. Darüber hinaus mahnt er auch zu Lob und Dank, Lust an Gottes Wort zu haben und immer wieder im Gebet unserem Schöpfer zu danken. Erst im 20. Jahrhundert wurde dieser Text durch eine Melodie des Thüringer Komponisten Johann Steurlein zu einem evangelisch-geistlichen Lied. Ihr kennt es alle: „Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt!“ Erst 1950, also nochmal ca. 100 Jahre später, wurde es erstmalig in das Evangelische Kirchengesangbuch aufgenommen. Es steht in unseren Gesangbüchern unter der Nr. 501. Dieser Text ist zwar schon über 400 Jahre alt, hat aber an Aussagekraft nicht verloren und passt auch heute noch in unsere Zeit. Nehmt Euch mal Euer Gesangbuch zur Hand und lest diese vier Strophen. Für mich ist es nicht nur ein Lied oder ein Text, es ist ein Dankgebet an Gottes herrliche Schöpfung! Amen

Evelyn Heft



Konfi-Paten gesucht

Lust, eine Konfi-Patin oder ein Konfi-Pate in unserer Gemeinde zu werden?

In der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden möchten wir in unserer Gemeinde ab dem nächsten Schuljahr eine zusätzliche Idee umsetzen. Damit die Jugendlichen leichter die Chance bekommen, ein wenig in unser Gemeindeleben hineinzuwachsen, wollen wir ihnen in der Konfirmandenzeit eine zusätzliche Patenschaft mit einem Gemeindeglied vermitteln. In ihrem Paten oder ihrer Patin können die Jugendlichen Ansprechpartner finden für Glaubens- oder Lebensfragen. Vielleicht besuchen sie einmal zusammen den Gottesdienst und werten aus, was sie dort erlebt haben, vielleicht verbringen Sie einmal Zeit am Wochenende miteinander, unternehmen etwas. Das kann sich alles ganz individuell und phantasie-reich gestalten.

Angedacht ist die Unternehmung auf folgende Weise: Sie schreiben auf einen beliebigen Zettel unter der Überschrift „Konfi-Pate“ Ihren Namen, ihre Erreichbarkeit (Handy, Email oder beides) und Ihren Wohnort. Den Zettel stecken Sie entweder in den nächsten Wochen mit in den Kollektenbeutel oder geben ihn im Pfarramt ab, genauso können sie im Pfarramt anrufen oder eine Mail schicken. Aus den gesammelten Informationen basteln wir Lose, aus denen die Konfirmanden im September eines ziehen. Die Mitarbeiter halten auf einer



Liste fest, welche Namen auf diese Weise zugeordnet wurden. Die Konfis bekommen dann die Aufgabe, sich bei ihren Paten vorzustellen. Was danach geschieht, liegt auch in Gottes Hand.

Wir benötigen allein für die „Seelitzer“ Konfirmanden, die wiederum nicht alle im Gemeindegebiet wohnen, ca. 30 Patinnen bzw. Paten.

Pfr. Daniel Wüst



Bauberichte

Kirchturm

Topfseifersdorf

Die Arbeiten am Kirchturm Topfseifersdorf sind jetzt gut voran gegangen. So konnten die schadhafte Oktogonstiele getauscht werden. Damit ist es nun möglich, die Ebenen für den Glockenstuhl zu schaffen. Des Weiteren sind die Verbindungen vom Turmhelm zu den Oktogonstielen mit eigens dafür hergestellten Stahlteilen und großen Gewindestangen zusätzlich noch gesichert worden. Durch die Abspannung ist es auch möglich geworden den Kirchturm wieder gerade zu ziehen welcher gut 80 cm außer Lot geraten war. Mittlerweile sind die Abspannungen wieder gelockert, so dass der Turm wieder sicher steht. Für Juni ist eine Schwingungsmessung geplant. Diese wird zeigen, ob die durchgeführten Arbeiten für die Stabilität ausreichend sind und in welche Richtung die Glocken später einmal läuten werden. Sobald dafür die Ergebnisse vorliegen, kann mit dem Einbau des Glockenstuhls begonnen werden. Und nach dessen Fertigstellung und Abnahme die Glocken wieder in den Kirchturm gehoben werden – was allerdings noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Momentan geht man davon aus, dass im August/September die Glocken wieder zur Ehre Gottes erklingen können. In diesem Zusammenhang wird dann auch die Elektrik im Kirchendachboden und die Steuerung für die Glocken und die Uhr mit neuem Zifferblatt installiert.

Innensanierung Kirche

Topfseifersdorf

Nachdem sich Anfang des Jahres einige Interessierte in der Kirche Topfseifersdorf Gedanken zur weiteren Sanierung gemacht haben, sind bereits erste Voruntersuchungen und notwendige Abstimmungen mit Vertretern des Denkmalschutzes erfolgt. So ist zum Beispiel für Juni geplant, die Wände auf ältere Farbschichten zu untersuchen und bereits Vorschläge für die neue farbliche Gestaltung der Kirche probeweise anzubringen. Für die Sanierung der Decke ist geplant in der Nähe der Orgel eine Stelle probeweise zu restaurieren, damit für diese Arbeiten die notwendigen Kosten ermittelt werden können. Zielstellung für dieses Jahr ist, dass bis Jahresende ein Konzept für die Sanierung und die geschätzten Kosten vorliegen, womit dann die Frage der Finanzierung des Vorhabens in Angriff genommen werden kann.

Schließtage Verwaltung

Vom 05.06.-23.06.23 bleibt das Verwaltungsbüro geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Daniel Wüst.

Unsere Gottesdienste

Juni

Sonntag/Feiertag	Zeit	Seelitz	
04.06.	9.30 Uhr	Pfr. Wüst Jubelkonfirmation	
11.06.	9.30 Uhr		
18.06.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Musical	
Johannestag 24.06.	19.30 Uhr	Pfr. Wüst	
25.06.	9.30 Uhr		

Juli

Sonntag/Feiertag	Zeit	Seelitz	
02.07.	9.30 Uhr	Pfr. Wüst	
09.07.	9.30 Uhr		
16.07.	9.30 Uhr	Hauskreis Stollsdorf	
23.07.	9.30 Uhr		
30.07.	9.30 Uhr	Musikal. Gottesdienst mit M. Reichel und E. Heft	



Kindergottesdienst



Essen





Abendmahl




Kirchkaffee

Juni

<i>Topfseifersdorf</i>		<i>Frankenau</i>	
Pfr. Lämmel			
Pfr. Wüst			

Juli

<i>Topfseifersdorf</i>		<i>Frankenau</i>	
Fam. Schnabel Familiengottesdienst			
		Monika Lange	

Gruppen-Termine

Landeskl. Gemeinschaft	14.06/ 28.06/ 12.07/ 26.07/ 09.08.23		
		19.30 Uhr	Topfseifersdorf
Bibelstunden:	13.06	14.00 Uhr	Topfseifersdorf
	30.06	17.30 Uhr	Seelitz (Besicht. der Geithainer Kirche mit Männerstammtisch)
	28.06 / 09.08	19.30 Uhr	Döhlen
	07.03	14.00 Uhr	Topfseifersdorf
Männerstammtisch:	30.06	17.30 Uhr	Seelitz (Besicht. Kirche Geihain)
Konfi-Tage:	30.06 -02.07		Seelitz (Rüstzeit)
Kirchenvorstand	22.06 / 27.07	19.30 Uhr	Seelitz
Frauenkreis:	14.06 / 13.09	19.30 Uhr	Seelitz
24h Gebet:	23.06 / 24.06		Seelitz oder von zu Haus
	28.07 / 29.07		
Chor:	Dienstags	19.30 Uhr	Seelitz
Posaunenchor:	Montags	19.30 Uhr	Seelitz
Christenlehre(1.-3. Kl.)	Dienstags	16.15 Uhr	Topfseifersdorf
	Mittwochs (14tägig)	15.30 Uhr	Seelitz
Jungchar (4.-6. Kl.)	Mittwochs (14tägig)	15.30 Uhr	Seelitz
	Donnerstags	16.30 Uhr	Topfseifersdorf
Kurrende	Mittwochs	15.30 Uhr	Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jungchar)
Junge Gemeinde	Freitags	19.00 Uhr	Seelitz JuBeZe

Taufe

Getauft wurde am 15.04.23 Timo Alfred Keil in Topfseifersdorf, Sohn von Johanna und Thomas Keil.



Eheschließung

Eingeseignet wurden anlässlich eines Gottesdienstes zur Eheschließung am 22.04.23 Nico Schreier und Jennifer Schreier geb. Gramm



Pinnwand

Öffentlichkeitsarbeit

Unser neues Gemeindeblatt halten Sie nun in den Händen. Es ist ein langer Prozess, bis ein solches Blatt druckreif ist. Welche Artikel müssen zusammengetragen werden, welche Termine stehen an, von welchen Dingen wollen wir noch einmal berichten. Viele Hände bringen sich hier ein.

Wie schön wäre da ein festes Team, das sich der redaktionellen Arbeit annehmen würde!

Daher suchen wir dich/Sie zur Unterstützung unserer Medienarbeit. Ob Gemeindeblatt, Schaukasten oder Internetauftritte– es gibt viele Arbeitsfelder in denen Eure/ Ihre Gaben gebraucht werden. Lust bekommen? Weiter Infos über Andrea Schnabel

Unser Neues Gemeindeblatt steht allen kostenfrei zur Verfügung. Um unsere Öffentlichkeitsarbeit weiter zu unterstützen können Sie auf folgendes Konto Spenden:

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelitzer Land
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN: DE92 8705 2000 3200 0030 30**

Spendenzweck : Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsschluss Ausgabe für
August / September: **10.07.23**



Zeltnacht für Kinder und Familien in Topfseifersdorf

Zu Beginn der Sommerferien gibt es das Angebot einer Übernachtung im eigenen Zelt im Pfarrgarten Topfseifersdorf. Der Zeitraum ist Samstag, 08. Juli, 15 Uhr bis Sonntag nach dem Gottesdienst bzw. mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Eine Anmeldung bis 05. Juli bei Matthias Schnabel wäre aus organisatorischer Sicht toll. Gerne könnt ihr Euch bei der Planung beteiligen. Anstelle eines festen Beitrags freuen wir uns über eine Spende.

Elternabende

Die Elternabende fürs neue Schuljahr finden wieder in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien statt:

Christenlehre / Jungschar / Kurrende:
Topfseifersdorf/Frankenau: **22.08., 19.30
Uhr in Topfseifersdorf**
Seelitz: **23.08., 19.30 Uhr in Seelitz**

Konfirmanden:

23.08., 19.30 Uhr in Seelitz



Wie Ihr wisst, findet im Juli dieses Jahres wieder unser Sommerlager statt. Unter dem Thema „Goldrausch in Seelitz City“ werden wir dieses Jahr lauter kleine Goldgräber auf dem Gelände der Pfarrei in Seelitz in Empfang nehmen. Bis die Kids eine unvergessliche Zeit mit viel Spaß und Abenteuer erleben können, gibt es noch viel zu erledigen. Die Vorbereitungen nehmen Fahrt auf und so langsam geht es in die heiße Phase, denn die Zeit bis zum Start ist nicht mehr lang. Wir sind dankbar für all die Jugendlichen, die uns bei der Vorbereitung und beim Sommerlager so tatkräftig unter die Arme greifen.

Aber nichts geht ohne Gottes Segen und Gebet. Daher möchten wir Euch einfach darum bitten, die Vorbereitungen und auch das Sommerlager an sich im Gebet zu begleiten. Wer gern konkreter Beten möchte, kann sich an das Leitungsteam persönlich wenden. Hier können Euch Franziska Graichen, Catja Donner, Matthias Schnabel und Ivonne Graich Auskunft geben.

Also seid gespannt, welche Abenteuer auf euch warten!

Wir wünschen bis dahin allen eine gute und gesegnete Zeit. Wir freuen uns auf euch!



CVJM

Kolkauer Straße 11, 09306 Seelitz

E-Mail: info@cvjm-seelitz.de

Telf.-Nr.: 03737/4493298

Vorsitzende Kathrin Graichen: 03737/41616

Pfarrer	Daniel Wüst daniel.wuest@evlks.de	03737-42563
Verwaltung	Kerstin Hinze	03737-42563
Öffnungszeiten	Montag – Freitag: Donnerstag zusätzlich:	8:00-12:00 Uhr 15:00-18:00 Uhr
Postanschrift	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelitzer Land Kolkauer Str. 10, 09306 Seelitz	
E-Mail	kg.seelitz@evlks.de	
Homepage	www.kirche-seelitzer-land.de	
Kantor	Michael Reichel	03737-41679
Diakon	Matthias Schnabel diakon.schnabel@web.de	03727-9799436
KV-Vorsitzender	Jörg Graichen	03737-41616
Küsterin	Evelyn Heft	03737-48270

<u>Ansprechpartner/in</u>	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
Friedhof	Michael Reichel 03737-41616	Andrea Schnabel 0157-32704231	Simone Hamm 0173-5837143
Ortsvertreter		Matthias Heinig 03727-3596	Andreas Schlegel 0173-5611706

Bankverbindung

Kirchgeld, Friedhof, Spenden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelitzer Land
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN: DE92 8705 2000 3200 0030 30

Sonstige Zahlungen

Kassenverwaltung Grimma
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE08 3506 0190 1670 4091 19
Bitte Verwendungszweck unbedingt einfügen: RT 2837

Männerstammtisch

Bernd Bemmann 03737-48990

Bibelstunde Seelitz

Christine Fritsching 03737-41622

Im Gemeindebrief werden oft Fotos und Infos von unseren Gemeindegliedern abgedruckt. Sollten Sie keine Veröffentlichung zu Ihrer Person wünschen, teilen Sie dies bitte schriftlich dem Pfarramt in Seelitz mit.